



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 299 10 551 U 1**

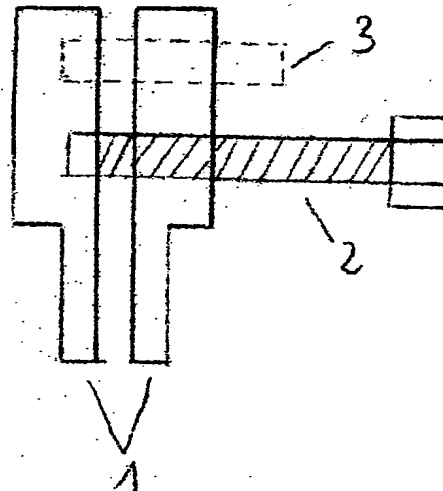
⑤1 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 25 B 27/02**

②1 Aktenzeichen:	299 10 551.2
②2 Anmeldetag:	16. 6. 99
④7 Eintragungstag:	25. 11. 99
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	30. 12. 99

DE 299 10 551 U 1

⑦3 Inhaber:  
Hauptmann, Uwe, 51375 Leverkusen, DE

- ⑤4 Spreizkralle für Flansche
- ⑤7 Spreizkralle zum öffnen von Flanschverbindungen
- durch Metallplatten (1) zwischen den Flanschen ein-schiebbar
  - drehbaren Gewindestange (2)
  - und Führung der Führungsbolzen (3)



DE 299 10 551 U 1

05.10.99

Uwe Hauptmann Heinrich-Lübke-Str. 131 51375 Leverkusen  
Aktenzeichen: 299 10 551.2

## Beschreibung

### Spreizkralle zum Öffnen von Flanschverbindungen

- Um Flanschverbindungen zu öffnen, wird zur Zeit ein Schraubendreher oder ein Knippen verwendet. Dadurch ist die Unfallgefahr durch abrutschen für die ausführenden Personengruppen sehr hoch. Außerdem hat man nur eine Hand frei zum wechseln der Dichtungen oder einsetzen der Steckscheibe. Bei losen Flanschverbindungen rutschen die Flansche auf den Rohrleitungen hin und her.
- Der in Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zu Grunde eine Spreizkralle zu schaffen, welche die Flansche ohne große Unfallgefahr zu öffnen und die Bewegungsfreiheit beider Hände für die erforderlichen Arbeiten ermöglicht.
- Mit der Erfindung wird erreicht, daß feste Flansche zu öffnen sind, ohne daß die Gefahr des Abrutschens mit Schraubendreher oder Knippstange besteht, weiterhin wird keine große körperliche Kraftaufwendung benötigt.
- Durch die in Schutzanspruch 2 gestellte Erfindung können auch lose Flansche geöffnet werden.
- Ein Beispiel wird in Fig. 4 und 5 gezeigt.  
Durch einsetzen der Spreizkralle (7) in Fig. 4 wird sichtbar, daß durch drehen der Gewindestange (2) die Flansche (6) ohne Gefahr geöffnet werden können und man anschließend beide Hände frei für die notwendigen Arbeiten am Inneren der Flansche (6) hat. In Fig. 5 sieht man, daß durch einsetzen der Keilkralle (9) daß die Flansche (8) nicht mehr verrutschen können und dann wie in Fig. 4 die Vorteile wieder eintreten.

Fig. 1 zeigt die Spreizkralle

Fig. 3 zeigt die Keilkralle

06.10.99

Uwe Hauptmann Heinrich-Lübke-Str. 131 51375 Leverkusen  
Aktenzeichen: 299 10 551.2

Schutzansprüche  
(einteilige Fassung)

1. Spreizkralle zum öffnen von Flanschverbindungen
  - durch Metallplatten (1) zwischen den Flanschen einschiebbar
  - drehbaren Gewindestange (2)
  - und Führung der Führungsbolzen (3)
2. Spreizkralle nach Schutzanspruch 1
  - Keilkralen (9) für lose Flansche

08.10.99

Aktenzeichen 29910551.2

